

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Annotationes Uber einen unlängst in Druck publicirten
Kurtzen/ aber unrecht also genanten wahrhaftigen
Bericht/ wie es mit der Gräfflichen Oldenburgischen
Succession eine eigendliche Bewandnüß habe**

Schmidt, Tobias

Plöen, 1673

VD17 VD17 23:308108Q

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: GE IX B 120

Titelblatt

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1011090](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1011090)

79.

Stamm-Tafel

Daraus die Umstände des vorgewesenen
Succession - Streits kürzlich zu ersehen.

§

Dieter



Dieterich Graf zu Oldenburg und Delmenhorst.

Christianus I. Rex Danie &c. hat die Graffschaffen seinem Bruder und dessen Lehens / Erben zu getreuen Händen überlassen.

Moritz / dessen Sohn ohne Erben gestorben.

Gerhart Graff zu Oldenb. und Delmenh. hat die Graffschaffen auff sich und seine Lehns / Erben zu getreuen Händen einbekommen.

Fridericus I. Rex Danie, Dux Slesuici & Holfatia.

Johann XIV. Graff zu Oldenburg und Delmenhorst.

Christianus III. Rex Danie &c. Dux Slesu. & Holfat.

Johann Sen. Dux Holfat. mor. cœlebs. bekent sich für einen Agnaten / Lehnsfolger und Lehns Erben in den Graffschaffen / wie Sein Herr Bruder 1565. 1570.

Adolff Herzog zu Holstein in Gottorff / gibt die Graffschaffen vor sein alt / väterlich Erb / Lehnen / und sich für einen Agnaten / Lehnsfolger und Lehns Erben an / auff den Sie vermöge gemeiner Lehens / Rechte und Gebrauch des Reichs stammen würden / behauptet auch solches / und bekommt vom Keyser einen Versicherungs / Brieff darüber 1570.

Anton I. Graff zu Oldenb. und Delmenh. bekant das die Graffschaffen bey Seinen Vorfahren albereit vom Keyser und Reich zur Lehen gerühret 1531.

Fridericus II. Rex Dan. bekant die alte Lehnsqualität der Graffschaffen / hält seinen Bruder auch dazu berechtiget / 1582.

Johan Junior, Herz. zu Holst. in Sonderb. ist von Frider. II. un Herz. Joh. Adolff zu Gottorff vor einē mit Agnaten un Lehens / Erbē pari jure in Graffschaffen erkant / auch von Rudolf. II. davor declarirt worden.

Johann Adolff Herzog zu Holstein / Gottorff / kant Herzog Johansen zu Sonderb. vor einen Mit / Agnaten / der in pari gradu und gleich nahe zu denen Graffschaffen berechtiget / auch ratione Senii atatis zu präferiren sey / 1598.

Johann XVI. Graff zu Oldenb. und Delmenh. bekent das Seine Vorfahren vor 5. bis 600. Jahren die Graffschaffen zu Lehen empfangen. 1575.

Christian. IV. Rex Dan. &c. bekant noch an. 1595. das Erz. Johansen zu Sond. in der Oldenb. Succession nicht hinderen köñe. † 1648.

Joachim Ernst Herzog zu Holstein in Plöen / nechster Agnat und Lehnsfolger des letztabgelebten Grafen / dem vß Holstein Gottorff die Succession zwar disputirt, aber per Sententiam Cesaream 1673. cum omni causa zuerkant worden.

Friedrich Herzog zu Holstein / Gottorff / beruffte sich auch noch auf die alte jura agnationis, richtet gleichwohl mit dem Grafen das wiederrechtliche pactum successorium auff 1649. mor. 1659.

Anton Günther Graff zu Oldenb. und Delm. gestehet das die Graffschaffen von Seinem Atavo her Lehen gewesen gehet dennoch mit Holst. Gottorff das wiederrechtliche pactum successorium ein. Stirbt anno 1667. der letzte dieser Linie.

Fridericus III. Rex Danie, &c. Dux Slesu. & Holfat.

Christianus V. Rex Danie, Dux Slesu. & Holfatia.

Christian Albrecht Herzog zu Holst. in Gottorff / will von obigen allen nichts wissen / gibt die Graffschaffen vor ein neues Lehen an / bezmächtigt sich derselben heimlich durch des Grafen conniventz 1664. wird aber 1673. durch die Keyf. Sententz condemniret Sie cum refusione fructuum perceptorum & percipiendorum nec non expensarum an Holstein. Plöen zu restituiren.